Jäger · Neue Unternehmen und alternative Betriebe

Wieland Jäger

Neue Unternehmen und alternative Betriebe

Kulturelle Aspekte
betrieblichen Handelns

GABLER

Wieland Jäger, Prof. Dr. phil. habil., ist Hochschullehrer für Soziologie, insbesondere Arbeitssoziologie, an der FernUniversität Hagen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Jäger, Wieland:

Neue Unternehmen und alternative Betriebe : kulturelle
Aspekte betrieblichen Handelns / Wieland Jäger. – Wiesbaden :
Gabler, 1991

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann International.

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1991
Lektorat: Gudrun Knöll

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Dieses Buch wurde auf säurefreiem und chlorarm gebleichtem Papier gedruckt.

ISBN-13: 978-3-409-13132-2 e-ISBN-13: 978-3-322-85986-0
DOI: 10.1007/ 978-3-322-85986-0

Inhaltsverzeichnis

Illustrationen und Schaubilder	3
Vorbemerkung	5
1 Die neue Sicht - Anstöße und Begründungen	6
2 Neue Kooperationsformen der Arbeit	17
2.1 Partnerschaft in der Wirtschaft - Ansprüche und Empfehlungen an "Neue Unternehmen"	17
2.2 Das innovative Potential der Alternativbetriebe	30
3 Zur Kultur des betrieblichen Handelns - Grundlegungen und erste Ergebnisse	34
3.1 Kultur und Wirtschaft, Markt und Gesellschaft	34
3.2 Unternehmens- und Organisationskultur - nur ein Modethema?	37
3.3 Selbstorganisierte Betriebe und der Kulturkontext	41
3.4 Verständigungskultur - Kommunikation und Information	47
3.5 Entscheidungsprozesse - Kristallisationspunkt der Kultur betrieblichen Handelns	58
4 "Neue Unternehmen" - Betriebliche Realität und Probleme	74
4.1 Exkurs: Ota Šik - Humane Wirtschaftsdemokratie. Ein dritter Weg	102

5	"Neuer kooperativer Wirtschaftssektor", Selbstorganisation und dezentrale Produzentendemokratie - Einige Trends, Tendenzen und Entwicklungen	111
5.1	Entscheidungsstrukturen zwischen Selbstbestimmung und Verantwortung	115
5.2	Arbeitszeit in selbstverwalteten Betrieben	127
5.3	Transformation durch Ökonomisierung und Professionalisierung der Alternativbetriebe?	131
6	Blick über die Grenzen - Zur Kultur des betrieblichen Handelns in Schweden und Norwegen	135
6.1	Das LOM Programm in Schweden	138
6.2	Das HABUT Programm in Norwegen	158
7	Vom "Objekt des Verfahrens" zum "Subjekt des Handelns"? - Würdigung und Kritik in weiterführender Absicht	169
	Literaturverzeichnis	178

Illustrationen und Schaubilder

Von der materiellen zur immateriellen Technik	18
AGP-Empfehlungen zur immateriellen Mitarbeiterbeteiligung	19
Ganzheitliche Unternehmensführung	23
"... wir verstehen uns als Mitarbeiter!"	25
Beispiel CNC-Maschine	27
Beispiel Bildschirmgerät	28
Beispiel PPS-System	29
Mikroorganisatorische Gestaltungsinhalte	45
Gestaltungstechniken im Rahmen der Selbstorganisation	46
Entwicklung der Datenverarbeitung zum Informationswesen	50
Gesamtaufbau des Informationswesens	51
Grundsätzlicher Kommunikationsablauf bei konventioneller Ausrüstung	52
Grundsätzlicher Kommunikationsablauf bei vollintegrierter elektronischer Ausrüstung	53
Grundsätzlicher Kommunikationsablauf bei gemischter Ausrüstung	54
Informationshierarchie und Kommunikationssteuerung	55
Genese der betrieblichen Sozialverfassung	65
Einflußfaktoren auf die betriebliche Sozialverfassung	66
Die Trennung von Entscheidungsbefugnissen in größeren Genossenschaften	70
Weniger arbeiten oder mehr verdienen?	73
Wirtschaftsbeirat KMK	77
Information, Kommunikation, Training bei Drägerwerk	81
Arbeitsschritte des Qualitätszirkels im Drägerwerk	82
Kommunikation bei Taylorix	86
Hewlett-Packard-Way - Unser Führungsstil	88
PSI-Modellstruktur	90
Grundlagen der Selbstbestimmung bei PSI	91
Wertorientierungen des PSI-Firmenmodells	93
Vielfalt der Konflikte bei PSI	94
Allgemeine Grundsätze und Prinzipien bei randstad	96
Allgemeine Zielsetzung bei randstad	97
Entscheidungsstruktur in der Mitarbeitergesellschaft	107
Schema der Projektarbeit	139
Modell des neuen Volvo-Werks in Uddevalla	174